



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 21. Sitzung des Kleingartenbeirates (KG/021/2022)

am Mittwoch, 2. November 2022,

16:00 Uhr

**Kleingartenverein Blumenau e. V.
Glashütter Str. 34, 01309 Dresden**

Beginn der Sitzung: 16:00 Uhr
Ende der Sitzung: 17:35 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Dietmar Haßler

stimmberechtigte Mitglieder - Fraktionen

Dr. Wolfgang Deppe

Michael Hauck

Johannes Lichdi

stimmberechtigte Mitglieder - Sachkundige

Karla Händler

Frank Hoffmann

Beate Köbnik

Margitta Meyer

Andreas Naumann

Thomas Wiedemann

Abwesend:

stimmberechtigte Mitglieder - Fraktionen

Alexander Wiedemann

entschuldigt

Katharina Hanser

entschuldigt

Jan-Ulrich Spies

entschuldigt

Franz-Josef Fischer

Verwaltung:

Frau Grunewald

Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft

Herr Thiel

Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft

Herr Eilzer

Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft

Gäste:

Frau Seiffert

Herr Seiffert

Frau Keiner

Herr Keiner

Herr Andreas

Herr Bartels

Frau Asser

KGV „Am Tummelsbach“ e. V.

KGV „Am Tummelsbach“ e. V.

KGV „Am Tummelsbach“ e. V.

KGV „Am Tummelsbach“ e. V.

KGV „Am Tummelsbach“ e. V.

Ortschaftsrat Mobschatz

Stadtverband

Schriftführerin:

Evelyn Meinert

Bürgermeisteramt

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

- 1 Eröffnung der Sitzung und Bericht des Vorsitzenden
- 2 Information Rodung am Holunderweg
- 3 Information Neue Streckenführung B6
- 4 Arrondierung Flächenerwerb
- 5 Themen- und Terminplan 2023
- 6 Informationen/Sonstiges

öffentlich

1 Eröffnung der Sitzung und Bericht des Vorsitzenden

Herr Haßler eröffnet die 21. Sitzung des Kleingartenbeirates.

Die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit ist festgestellt worden. Der heutigen Tagesordnung wird zugestimmt.

Der Vorsitzende bittet das neue Mitglied, Michael Hauck, Mitglied im Kleingartenverein „Westend“ e. V. sich kurz vorzustellen.

2 Information Rodung am Holunderweg

Herr Stadtrat Lichdi informiert kurz über die Debatte mit den gefassten Beschlüssen. Diese liegen derzeit im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften. Es gäbe derzeit keine Information, was die Stadtverwaltung Dresden unternommen habe, um den Wald zu sichern und wie der Stand der Kleingartenanlage sei.

Herr Haßler regt an, dass zur nächsten Sitzung des Kleingartenbeirates das Thema erneut auf die Tagesordnung komme und von der Stadtverwaltung dazu Stellung bezogen werde.

Herr Thiel kenne den Vorgang. Es sei kein Waldumwandlungsantrag gestellt worden. Baurechtlich sei ebenfalls kein Vorgang anhängig.

Herr Stadtrat Lichdi fragt nach, ob es sich um eine illegale Abholzung handele. Seien Auflagen erteilt worden?

Es handele sich nicht um eine illegale Fällung, sondern um eine Bewirtschaftung im Rahmen des Waldgesetzes, so **Herr Thiel**.

Herr Stadtrat Dr. Deppe werde das Anliegen auf einen Antrag zur Beschleunigung im Ausschuss weiterleiten.

Herr Hoffmann merkt an, dass es hinsichtlich der Kündigung von drei Parzellen der Kleingartenanlage keine neue Entwicklung gebe. Es habe keinerlei Bestrebungen der Grundeigentümer gegeben, die Parzellen räumen zu lassen.

3 Information Neue Streckenführung B6

Herr Hoffmann merkt an, dass bis heute keinerlei Entwicklungen und Informationen zur Streckenführung B6 erfolgt seien.

Herr Seiffert und **Herr Bartel** erhalten Rederecht.

Herr Seiffert berichtet über die Bürgerveranstaltung am 12. Oktober 2022 im Dorfclub Mobschatz.

Es solle bei der Belastung auf keinen Fall zu signifikanten nachteiligen Wirkungen für Bürger*innen kommen.

Dies könne so nicht richtig sein, da Bürger*innen Grundstücke abgeben müssten, ein Wohnhaus abgerissen werde usw. Es werde die Infrastruktur zerschnitten sowie für Fußgänger der Weg zum Tierheim komplett abgeschnitten, so **Herr Seiffert**.

Am Bahn-Haltepunkt „Urnenfeld“ soll eine Brücke für Fußgänger und Radfahrer errichtet werden, welche sieben Meter hoch sei und mit einem Fahrstuhl ausgestattet werde.

Die geplante Streckenführung sei derzeit ein Wanderweg am Landschaftsschutzgebiet. Dort, wo er in die alte Straße einmünde, fürchten Anwohner, dass ihre Parkplätze verschwinden werden.

Die Kleingartenanlage „Am Tummelsbach“ solle komplett verschwinden. Einem Teil der Kleingartenanlage „Am Hang“ werde es ebenfalls so gehen. Diese sollen laut Freistaat Sachsen umgesiedelt werden.

Es gäbe bereits eine Vorlage V1815/22, wo der Stadtrat am 15. Dezember 2022 beschließen werde, dass zu dieser Streckenführung Stellung genommen werde.

Herr Bartel erläutert kurz, dass es eine Entlastungsstraße für die B6 geben solle.

Der Freistaat Sachsen habe im Jahr 2000 einen Antrag gestellt, dass die B6 von Niederwartha bis zum Autobahnanschluss Dresden Altstadt verlaufen solle. Mobschatz habe dies abgelehnt.

Im Jahr 2003 sei der nächste Antrag gestellt worden.

Dieser sah die B6 in Cossebaude vor und sei im Bundesverkehrswegeplan aufgenommen worden.

Im Jahr 2015 habe der Freistaat Sachsen wieder einen Antrag gestellt, wo die B6 in Cossebaude in die Priorität aufgenommen worden sei.

Herr Stadtrat Dr. Deppe merkt an, dass die Vorlage im Kleingartenbeirat vorgestellt und behandelt werde.

Herr Stadtrat Lichdi erklärt, dass es in der Vorlage um die städtebaulichen Ziele gehe und der Kleingartenbeirat einbezogen werde.

Frau Köbnik möchte vom Umweltamt wissen, wie der Tummelsbach verlaufen solle.

Herr Hoffmann merkt an, dass ihm ca. 2017/2018 die Verlagerung des Tummelbaches vorgestellt worden sei.

Herr Bartel möchte wissen, ob und wie viele Überschwemmungen es beim Tummelsbach gegeben habe.

Es habe drei Überschwemmungen gegeben, so **Herr Seiffert**. Voriges Jahr habe er das letzte Mal Wasser geführt bei Starkregen.

Herr Haßler schlägt vor, mit dem Oberbürgermeister ein Gespräch schriftlich oder mündlich zu suchen.

Herr Stadtrat Lichdi schlägt ferner vor, im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften einen Antrag zu stellen, dass alles im Kleingartenbeirat vorgestellt werde.

4 Arrondierung Flächenerwerb

Herr Eilzer erläutert anhand einer Präsentation die Arrondierung des Flächenerwerbes über die letzten 10 Jahre sowie den Erwerb 2023.

Folgende Flächen seien angekauft worden bzw. werden gekauft:

Kleingartenanlage Freudenberg	4.700 m ²
Kleingartenanlage Gruna	5.500 m ²
Kleingartenanlage Elbtal II	16.500 m ²
Kleingartenpark Hansastr. Erdkugel	1.840 m ²
Kleingartenpark Strehlen	ca. 8 ha
Kleingartenanlage Loschwitzhöhe	1.348 m ²
Kleingartenanlage Naturpark Nickern	9.465 m ²
Kleingartenanlage Langer Weg 1	10.700 m ²

In Kooperation mit der VONOVIA würden Flächen von 41.300 m² gekauft werden.

Ersatzflächen wären:

Basedowstraße	für Geberbach	17.077 m ²
Weinböhlauer Straße	für Prießnitzau	9.697 m ²

Herr Stadtrat Lichdi möchte wissen, ob die finanziellen Mittel für den Ankauf im Hochbauamt zur Verfügung stünden.

Die finanziellen Mittel seien als Mehrbedarf in dem Geschäftsbereich Flächenankauf beantragt worden, so **Herr Thiel**.

5 Themen- und Terminplan 2023

Herr Hoffmann erläutert kurz den Terminplan für 2023.
Der Terminplan liegt als Anlage der Niederschrift bei.

6 Informationen/Sonstiges

Herr Haßler informiert über die Fahrt nach Breslau vom 30. Juni 2023 bis 2. Juli 2023.

Die Preisverleihung des 25. Bundeswettbewerbes „Gärten im Städtebau“ finde am 19. November 2022 in Berlin statt. Vertreter der Siegersparte Flora 1 werden an der Preisverleihung teilnehmen.



Dietmar Haßler
Vorsitzender



Evelyn Meinert
Schriftführerin



Beate Köbnik
Mitglied



Margitta Meyer
Mitglied